



MONTAGEANLEITUNG INNENKOTFLÜGEL



Mercedes-Benz

SPRINTER – ab Baujahr 2007

LOKARI-Bestellnummer: IKF-195-L-R

Montage der Spritzlappen

Die Spritzlappen sind nicht Teil des LOKARI-Lieferprogramms und können nur als Original-Ersatzteile direkt bei Mercedes-Benz geordert werden!



Selbstverständlich können die LOKARI-Innenkotflügel auch ohne Spritzlappen montiert werden.

Im Idealfall und für den optimalen Rostschutzeffekt empfehlen wir die gemeinsame Montage.

Montage der LOKARI-Innenkotflügel



Reinigung der Radkästen vor der Montage / LOKARI-Innenkotflügel



Einsetzen der Innenkotflügel



Bohren der Schraubenlöcher (siehe Bohransatz-Vertiefungen im Kunststoff)



Dichtungsmasse und (Mike-Sanders) Korrosionsschutz-Fett



Formen von Dichtmassen-Ringen um die Schrauben



Einstreichen des Korrosionsschutzfettes in die Bohrlöcher im Blech



Schrauben festziehen





Montierter LOKARI-Innenkotflügel

Mehr Informationen über LOKARI finden Sie unter:

www.lokari.eu

© August 2011 – Dipl. Kfm. Thomas Hanna

Im Anhang finden Sie die Allgemeine Montageanleitung für LOKARI Kunststoff-Innenkotflügel ...

Einbauanleitung Innenkotflügel Kunststoff

Vielen Dank für den Kauf der **LOKARI**-Innenkotflügel. Sie haben ein Produkt erstanden, welches sich seit 1980 in tausenden Kfz bewährt hat. In Schweden und Finnland wurden 90% aller Fahrzeuge nachträglich mit **LOKARI**s ausgerüstet.

Verschmutzte Radhäuser und die damit einhergehende Korrosion gehören damit der Vergangenheit an. Auch die Schraubkanten der Kotflügel und die Falzkante Karosserieaußenhaut/Radkasten sind für immer trockengelegt.

Ein weiterer Vorteil ist die Reduktion der Abrollgeräusche. Und – Sie leisten einen sinnvollen Beitrag zur Werterhaltung und Wertsteigerung Ihres Fahrzeuges.

Zur Montage sollten Sie unbedingt die nun folgenden Hinweise beachten:

1. Auto aufbocken und die jeweiligen Räder abnehmen. Fahrzeug dabei immer sorgfältig sichern. Reinigen Sie jetzt den Innenraum der Kotflügel Ihres Fahrzeuges. Speziell um die Lampentöpfe oder den Tankstutzen sammelt sich gerne Straßendreck und gibt der Korrosion Vorschub. Behandeln Sie nun den Innenraum der Kotflügel mit einer rostschützenden Maßnahme, z.B. Korrosionsschutzwachs. Sollten Sie die Arbeit an einem Neuwagen ausführen, entfällt letztere Maßnahme.
2. Wenn Sie im mitgelieferten Montagesatz S-förmige Clipse vorfinden, so sind diese an der Außenkante des Lokari aufzustecken und beim späteren Einführen des Innenkotflügels an der Radlaufkante des Fahrzeugkotflügels einzuclipsen (siehe untenstehende Zeichnung). An manchen **LOKARI** sind die Ansteckstellen markiert, ansonsten verteilen Sie diese in gleichmäßigem Abstand. Prüfen Sie vorher, wo die Radlaufkante den S-Clipsen Halt gibt. Sollten Sie ein Fahrzeug mit nachträglicher Kotflügelverbreiterung besitzen, so können Sie den **LOKARI** mittels Heißluftpistole an die neuen Konturen anpassen. Eine Verklebung an der Außenkante ist nur bei Verbreiterungen nötig und muß mit Silikon erfolgen. Bei extremen Kotflügelverbreiterungen fragen Sie nach unseren Aluminium-Innenkotflügeln.
3. Plazieren Sie den Innenkotflügel mittig über der Radnabe. Die Spoilerkante (wenn vorhanden) soll dabei in Fahrtrichtung nach vorne weisen und dient der zusätzlichen Hinterlüftung des Radhauses.
4. Schieben Sie nun den Lokari so hoch es geht in den Radhausbogen und überprüfen Sie die optimale Passung. Sollten noch kleinere **Verformungen** auftreten, so können Sie diese nach dem Anschrauben mittels **Heißluftpistole anpassen**.
5. Jetzt können Sie den **LOKARI** mit Hilfe einer Bohrmaschine (**2,5 mm Bohrer**) und den mitgelieferten Blechtreiberschrauben durch die im Kotflügel markierten Bohrlöcher am Fahrzeug befestigen.
6. Montieren Sie nun das betreffende Rad und entfernen Sie den Wagenheber. Überprüfen Sie, dass **überall genügend Abstand zu beweglichen Teilen** (Bremschläuche, Federn, Räder, etc.) **gegeben ist**. Vor allem muß darauf geachtet werden, dass bei vollem Einfedern **keine Berührung** von Innenkotflügel und Rad möglich wird. Eventuelle Sturzveränderungen des Rades sind zu berücksichtigen.
8. **Tip:** Wenn Sie die Arbeiten selbst ausführen, können Sie den Lieferkarton als Polster- und Arbeitsunterlage verwenden.

Tip für kalte Tage:

Lassen Sie den **LOKARI**, falls er nach dem Auspacken verformt sein sollte, einige Stunden an einem warmen Platz liegen. Auf diese Weise formt er sich wieder zurück und erleichtert die Montage.

